

Ludwig Binnewies  
2021  
Ortsbürgermeister

Höckelheim im August

Radolphshäuser Str. 6  
ludwig@binnewies.net



Liebe Höckelheimerinnen und Höckelheimer!

Alles hat seine Zeit! Einen großen Teil meiner persönlichen Zeit habe ich in den letzten Jahrzehnten dem Wohl und der Entwicklung unserer Ortschaft Höckelheim und der Stadt Northeim gewidmet. In über 47 Jahren Ortsrat, 15 Jahren Stadtrat und 10 Jahren im Kreistag und auch langjähriger Vorstandsarbeit in Vereinen und Organisationen konnte ich in Kooperation mit vielen anderen dazu beitragen, dass Höckelheim immer ein lebens- und liebenswerter Ort geblieben ist.

Im Ortsrat habe ich mich 15 Jahre als Stellvertretender und 20 Jahre als Ortsbürgermeister engagiert und konnte in dieser Zeit gemeinsam mit insgesamt über 40 weiteren Ortsratsmitgliedern und drei Ortsbürgermeistervorgängern einige für die örtliche Struktur wichtige Vorhaben umsetzen, unter anderem:

- Seit 1977 sind sechs Bebauungspläne verabschiedet. Dadurch wurden 400 Neubürger nach Höckelheim geführt, die hier ihre „neue Heimat“ gefunden haben
- 1993 konnte der erste Jugendraum in der alten Mehrzweckhalle eingeweiht werden
- Fördervereine für Kindergarten und Schule sowie zur Dorfverschönerung gegründet
- Die Grundschule wurde zweimal erweitert, die Mehrzweckhalle neu gebaut
- Eine zweite Kindergartengruppe und die Kinderkrippe errichtet
- Ein neues Feuerwehrhaus wurde gebaut und das alte für die Dorfgemeinschaft saniert
- Die Friedhofskapelle ist erweitert und modernisiert
- Das Gelände für das Sporthaus wurde gekauft und der Sportplatz langjährig gesichert
- Spielplätze sind in Schuss gehalten und mit neuen Geräten ausgestattet
- Die ehemalige Schuttkippe ist durch Anpflanzung eines Schulwaldes nachhaltig genutzt
- Alle Vereine wurden ideell und finanziell unterstützt und gefördert

Höckelheim ist ein Ort mit guter Infrastruktur und hohem Entwicklungspotential für Leben und Wohnen, dafür lohnt auch künftig nachhaltiger Einsatz!

Manches war und ist sicher nur durch Überzeugungsarbeit im Stadtrat und in guter Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung und dem Bürgermeister möglich. Meine Aufgaben habe ich dort über mehrere Jahre als Stellvertretender Bürgermeister der Stadt, Fraktionsvorsitzender der größten Fraktion im Stadtrat oder 13 Jahre als Vorsitzender des Finanzausschusses mit dem Blick auf die gesamte Stadt mit all ihren Ortschaften sehr gern, mit Freude und Engagement wahrgenommen.

Die fast immer sehr gute Zusammenarbeit mit allen Beteiligten in Bürgerschaft, Rat, Verwaltung, Organisationen und Vereinen und das Gelingen vieler Vorhaben haben mich mit großer Zufriedenheit erfüllt. Mehr kann und sollte man als Kommunalpolitiker nicht erwarten!

Besonders dankbar bin ich dafür, dass es so viele Menschen gibt, die hilfsbereit und zupackend für ehrenamtliche Aufgaben zur Verfügung stehen. Ihnen möchte ich besonders danken, denn nur mit diesen freiwilligen Leistungen für die Allgemeinheit ist vieles möglich.

Wenn nun meine Zeit im Ortsrat nach fast fünf Jahrzehnten zu Ende geht, hoffe ich, dass sich weiterhin für diese Aufgaben aber auch in den Vereinen und der Dorfgemeinschaft viele engagierte Einwohner\*innen finden, die das Beste wollen und es auch gemeinnützig und mit Elan an allen notwendigen Stellen voranbringen.

Ich habe im Rahmen meiner ehrenamtlichen Aufgaben oft auf einer Bühne gestanden, aber stets nach der Devise gehandelt: Wer etwas für eine Sache oder die Entwicklung eines Gemeinwesens wie unser Dorf oder die Stadt Entscheidendes leisten möchte, sollte einen anderen Mittelpunkt haben als sich selbst! Deshalb sage ich auch zum Abschied einfach nur leise „Servus“.

Soweit und solange mein „hohes Alter“ und die Gesundheit es zulassen, werde ich in und für Höckelheim weiter aktiv sein und gern mit meiner Erfahrung zur Verfügung stehen. Denn schon Erich Kästner wusste: Es gibt nichts Gutes, außer: Man tut es!

Ich wünsche uns allen, dass Höckelheim weiter blüht und gedeiht und wir alle hier noch lange gute Zeiten haben werden!

Herzlichst Ihr und Euer

Ludwig Binnewies